

Katechismus der Katholischen Kirche	10 Gebote der Heiligen Schrift	Katechismus der Evangelischen Kirche
Katholischer Erwachsenenkatechismus, Herder Verlag, Freiburg 1995, Band 2	2. Mose 20, 1-17, Lutherbibel, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 1995	Der Große und der Kleine Katechismus von Martin Luther, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2003
1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.	1. Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.	1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.	2. Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten	2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes nicht missbrauchen.
3. Gedenke, dass du den Sabbat heiligst.	3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.	3. Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.	4. Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn.	4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.	5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, geben wird.	5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.	6. Du sollst nicht töten.	6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.	7. Du sollst nicht ehebrechen.	7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten.	8. Du sollst nicht stehlen.	8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinem Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.	9. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.	9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut.	10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat.	10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster